

Vorrede zur ersten Auflage.

Obgleich Engelhardt's Vaterlandskunde bereits seit zwei Jahren im Buchhandel vollständig vergriffen ist, so hat sich doch das Erscheinen einer neuen Auflage derselben in Folge äußerer zufälliger Umstände, die zu beseitigen außer der Macht des Unterzeichneten lag, bis jetzt verzögert. Er kann nur wünschen, daß das kleine Buch in seiner gegenwärtigen, den neuesten Verhältnissen angepaßten Gestalt dieselbe freundliche Aufnahme finden möge wie früher.

Es lag die Erwägung nahe, ob es nicht an der Zeit sei, den in mehr als einer Beziehung nicht mehr geeigneten Titel entsprechend abzuändern. Allein trotz der tiefgreifenden Umgestaltung des Inhalts in den drei letzten Bearbeitungen, durch welche aus dem Buche fast ein ganz neues, selbständiges geworden ist, hat doch die Rücksicht auf die dem ersten Verfasser schuldicke Pietät für die Beibehaltung des ursprünglichen Titels entschieden.

Auch diesmal fühlt sich der Unterzeichnete für die außerordentliche Zuverlässigkeit, welcher seine Bitten um Auskunft bei Behörden und Privaten begegnet sind, zum lebhaftesten Danke verpflichtet. Muß er auch zu seinem Bedauern darauf verzichten, an dieser Stelle aller Derjenigen, welche ihm ihre freundliche Beihilfe geliehen, mit Namen zu gedenken, so kann er wenigstens nicht unterlassen die vielfache Förderung, welche ihm bei seiner Arbeit von seiten des kgl. Statistischen Büreaus und seines verehrten Vorstandes zu Theil geworden ist, mit besonderer Erkenntlichkeit hervorzuheben.

St. Afra, im October 1876.

Dr. Ch. Flathe.